



5ème Cru Classé, Pauillac AOC

Château Batailley 2022

CHF 52.00

 75cl
 14.5%
 Bordeaux
AN 35327522

Degustationsnotiz Nase

Zarte Edelholznote, dunkle Waldbeeren, Nuancen von Cassis und Brombeeren, mineralisch, feine Zedernnote.

Degustationsnotiz Gaumen

Saftig, mittlere Komplexität, rotbeerige Frucht, gute Frische, integrierte Tannine, zart blättrig im Nachhall, ein würziger Speisenbegleiter.

Passt zu

Toller Begleiter zu Schmorbraten, Entrecôte, Rumpsteak. Ebenso passend zu Lamm, und Hartkäse.

Trinkreife

Jahrgang + 12 Jahre

Produzent

Der ikonische Turm Tour l'Aspic von Château Haut-Batailley ist von weither sichtbar und markiert den Eintritt in die Appellation Pauillac im Médoc. In der berühmten Bordeaux-Klassifizierung von 1855 wurde das Château als Grand Cru Classé bewertet. Die heutigen Weingutsgrenzen wurden 1942 mit der Teilung des ursprünglichen Anwesens in zwei Châteaux, Haut-Batailley und Batailley, gezogen. Im Jahr 2017 wurde das Anwesen durch die Familie Cazes, die auch die Châteaux Lynch-Bages und Ormes de Pez besitzt, übernommen. Seither entwickelte sich Château Haut-Batailley rasant und grosse Investitionen wurden getätigt.

Die Rebbergsfläche wurde von 22 Hektaren auf 41 Hektaren erweitert. Um die Biodiversität zu steigern, wurden 14 verschiedene Baumarten und über 900 Bäume gepflanzt, in der Weinbereitung konnte vom reichen Erfahrungsschatz der Familie Cazes profitiert werden. Die Weine von Château Haut-Batailley bestechen nun durch eine ausgeprägte Finesse und Eleganz.



Château Batailley 2022

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion

Pauillac liegt im Haut-Médoc, rund 60 Kilometer im Norden von Bordeaux, zwischen den beiden Gemeinden Saint-Estèphe und Saint-Julien. Pauillac besitzt die wohl klassischsten Böden des Haut-Médoc, auf drei tiefgründigen Kieskuppen gelegen, die eine optimale natürliche Drainage ermöglichen, aber auch der sommerlichen Trockenheit widerstehen können. Das recht wechselhafte atlantische Klima behagt dem Cabernet Sauvignon besonders. Pauillac ist mit 1200 Hektar Reben bestockt und davon macht der Cabernet Sauvignon über 60 Prozent aus. Jährlich werden rund 8 bis 9 Millionen Flaschen produziert.